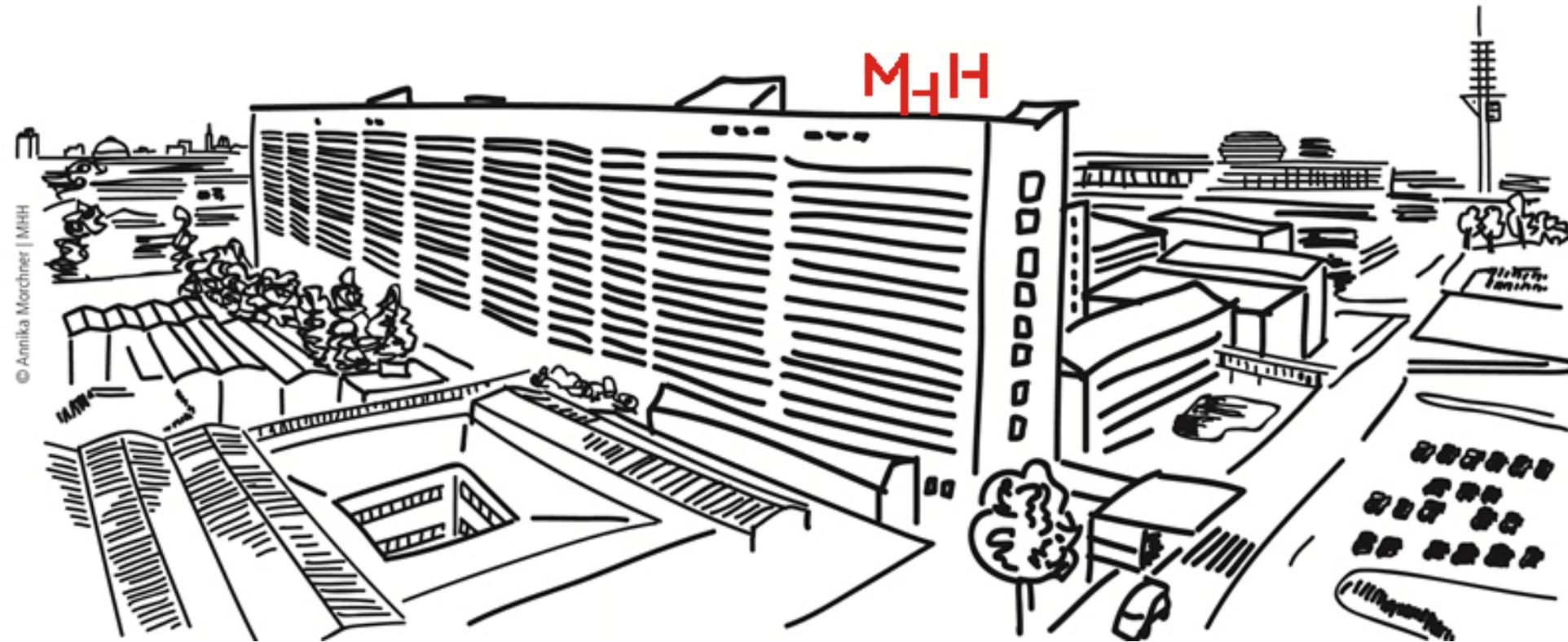


Qualifizierung von Lehrenden der MHH



Ingo Just

Ziel universitärer Lehre

ist die Vermittlung von

- Fachwissen
- akademischen Kompetenzen
- beruflichen Kompetenzen

Vermittlung von

wissenschaftlich fundiertem Fachwissen/Kompetenzen

mit

wissenschaftlich fundierten (Lehr-)Methoden

Studieren an der MHH

Informieren Sie sich über die Studiengänge, Bewerbungen, das Leben auf dem Campus und Service-Angebote für Studierende.

Schnell zum Ziel

Wählen Sie aus!

Vorlesungszeiten

Tag der Lehre am
25.2.2020

Das diesjährige Motto
lautet "Lehre digital!"

Alle Studiengänge

Vorlesungszeiten
Campusleben
Service und Beratung für Studierende
Infos für Dozierende
Studieninteressierte
E-Learning

Suchbegriff eingeben

Startseite > Studiengänge > Medizin > Portal für Dozierende > ... von A-Z



... von A-Z

Quicklinks

- ▶ [...von A-Z](#) | Schlagworte
- ▶ [FACT](#) | Campussoftware, Stundenpläne
- ▶ [ILIAS](#) | e-Learning-Plattform
- ▶ [Q\[kju:\]-Online](#) | Prüfungsplattform
- ▶ [Netzwerk Lehre](#)

... von A-Z

A

- [Akademisches Auslandsamt / International Office](#)
- [Aktiv in der Lehre](#)
- [Alumni](#)
- [AMBOSS \(kostenlose Campuslizenz\)](#)
- [Ansprechpartner](#)

B

- [Basiskurs: Lehren und Lernen in medizinischen Studiengängen](#)
- [Behindertenbeauftragte für Studierende](#)
- [Bologna Studiengänge](#)
- [Bibliothek](#)
- [Biochemie, Master](#)
- [Biomedizin, Bachelor + Master](#)

C

- [Curricula](#)
- [Curriculumentwicklung](#)

D

- [Deutschlandstipendium](#)
- [Didaktik-Fortbildungen](#)
- [Digitalisierungsstrategie für die Lehre an der MHH](#)

E

- [E-Learning](#)
- [E-Prüfungen / Elektronische Prüfungen](#)

Medizinstudium an der MHH

Der Studienführer 2020/2021
für den Modellstudiengang Hannibal



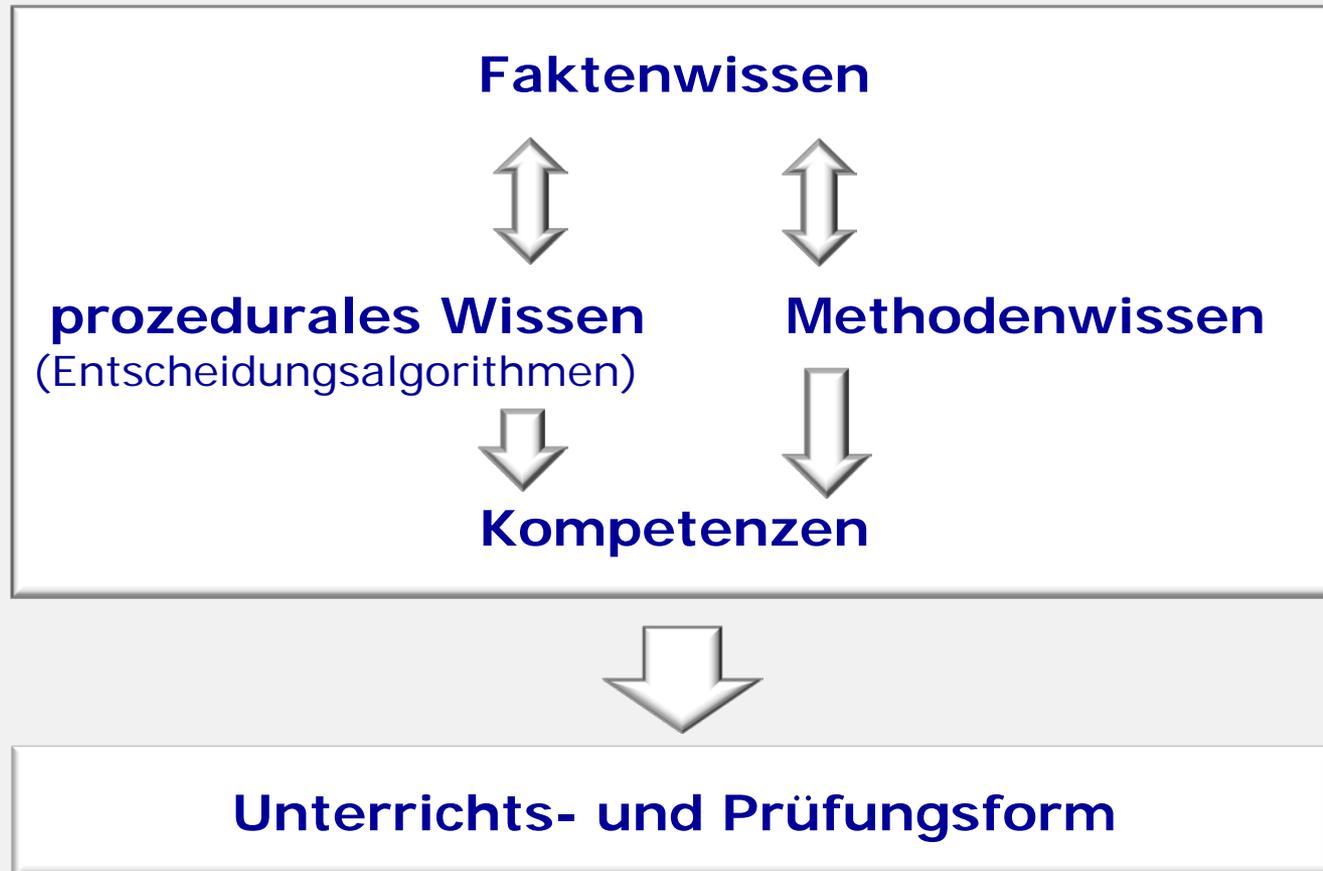
**Kinderheilkunde
MSE_P_410**

Dozentenprotal A-Z ⇨ Curricula

<https://www.mhh.de/medizinstudium/studienjahre>

Lehrverantwortliche/r:	PD Dr. Kathrin Seidemann, OE 6730, E-Mail: seidemann.kathrin@mh-hannover.de Vertreter: Dr. Hans Hartmann, OE6740, Telefon: 0511 532-3247, E-Mail: hartmann.hans@mh-hannover.de Dr. Urs Mücke, OE 6780, E-Mail: muecke.urs@mh-hannover.de
Studienjahr / Block / Quintil:	4. Studienjahr, Block 4Z
Art und Umfang der Lehrveranstaltung:	25 Std. Vorlesung (V) 6 Std. Übung (U) 8 Std. Seminar (S) 10 Std. Unterricht am Patienten (UaP über App)
Lernziele:	Kenntnisse (inkl. pädiatrischer Besonderheiten) in Pathophysiologie, diagnostischen und therapeutischen Verfahren und differentialdiagnostischen Überlegungen bei ausgewählten Krankheitsbildern bei Kindern und Jugendlichen. Lernziele: A) Diagnose: Der/Die Studierende kann die Diagnose bzw. Verdachtsdiagnose ausgesuchter Krankheitsbildes mittels Anamneseerhebung, körperlicher Untersuchung und einfacher technischer Zusatzuntersuchungen (wie z.B. Laboruntersuchungen, Elektrokardiogramm, Röntgenbild etc.) stellen. B) Therapie: Der/Die Studierende kann für ausgesuchte Krankheitsbilder einen Therapieplan erstellen. C) Notfallmaßnahmen: Der/Die Studierende erkennt ausgesuchte akute Notfallsituationen und kann Maßnahmen einleiten bzw. eine Erstversorgung durchführen. D) Triagierung: Die Studierenden lernen Fall-basiert klinische Entscheidungskompetenzen
Veranstaltungsinhalte:	Vertiefung der Darstellung der normalen kindlichen Entwicklung, Entwicklungsstörungen und häufige Krankheitsbilder aus der Pädiatrie. Im Rahmen der Seminare problemorientierte Diskussion fiktiver Fälle. Detailliertes Curriculum siehe ILIAS
Studienleistungen:	Regelmäßige Teilnahme
Prüfungsform:	Schriftliche Prüfung (MCQ), 30 Punkte
Prüfungstermin:	Prüfungstermine nach Prüfungsplan
Wiederholungstermin:	Prüfungstermine nach Prüfungsplan
Didaktische Hilfsmittel:	Skripte zu den Vorlesungen und Seminaren wie in ILIAS hinterlegt
Verbindliche Literatur:	Muntau AC. Intensivkurs Pädiatrie. Elsevier (München), 4. Auflage 2007 - 2011

Ziel universitärer Lehre



Tell me and I forget
Teach me and I remember
Involve me and I learn

Benjamin Franklin

1706-1790



Ölgemälde von Duplessis (1785)



Unterrichts- und Prüfungsform

Unterrichts- und Prüfungsformen

Vorlesung

Seminar

Praktikum/UaK

POL

Blockpraktikum

Protokolle/Referate

Selbststudium

multiple choice (MCQ) ⇒

schriftlich (Essay-Fragen)

mündlich

mündlich-praktisch

OSCE

digitale Lehre

asynchrone Lehre

- Aufzeichnung mit z.B. Camtasia
- Einstellen in ILIAS
- Lehrinhalte können zeit- und ortsunabhängig abgerufen werden
ggf. abrufbar nach Stundenplan

synchrone Lehre

- Live-Streaming mittels MST
- zeitabhängig nach Stundenplan
- ➔ für Studienjahre 3-5
Übertragungsplätze im Skills Lab
plus personelle Hilfe vor Ort

Lernbereich

WICHTIGE INFORMATION FÜR ALLE NUTZERINNEN UND NUTZER

 Informationen zum Studienjahr 2020/21 Audiobotschaft des Studiendekans zum neuen Studienjahr Neues Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz
Die wichtigsten Änderungen

VIRTUELLES LEHRERZIMMER

 **Digitale Lehre gestalten** Tag der Lehre 2020 Netzwerk Lehre
Zum Beitritt in das Netzwerk Lehre, bitte der Gruppe beitreten. Didaktische Fortbildungen an der MHH

DIGITALE LEHRE GESTALTEN

 0. Einführung in ILIAS 1. Vorbereitung Studienjahr 2021: Anlegen von Kursen 2. Digitale Gestaltung von Vorlesungen 3. Digitale Gestaltung von Seminaren

FOREN

 Haben Sie Fragen? Alle aktuellen Informationen zum Bereich der Online-Lehre finden Sie hier
Beiträge (Ungelesen): 1 (1)
Letzter Beitrag: Hier können Sie Ihre Frage stellen, d... von duestesa, 31. Aug 2020, 13:48

WEITERE ANLEITUNGEN UND HINWEISE

 Anleitungen zu ILIAS Weitere E-Learning Werkzeuge an der MHH Hinweise zu Rechtsfragen des E-Learning und zur Veröffentlichung von Lernmaterial Weiterführende Literatur



nationaler kompetenzbasierter Lernzielkatalog

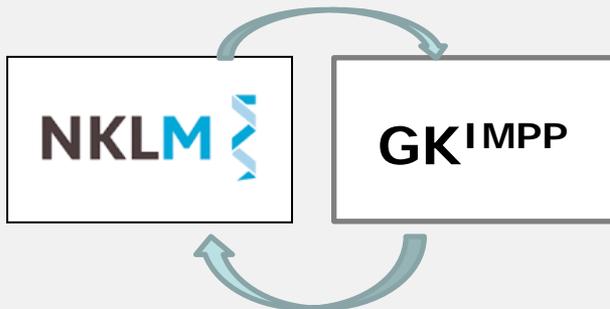
Absolventenprofil von Ärztinnen/Ärzten

Kompetenzen, Rollen und Lernziele

- Faktenwissen
- Handlungs- und Begründungswissen
- Handlungskompetenz



Mapping = Erfassung des Ist-Zustandes ✓



Mehrwert der Lehre

- **Lernzielorientierter Unterricht**
 - **Nacharbeiten**
 - **erweitertes Selbststudium**
- } Nachhaltigkeit ↔ Bulimie-Lernen
↕
Lernspirale

Mehrwert der Lehre

- Lernzielorientierter Unterricht
- Nacharbeiten
- erweitertes Selbststudium

- Prüfung bestehen

Die Art der Prüfung
bestimmt
das Lernverhalten.

(Lern)Ziel: **soll**
Erfolg: **ist**

assessment drives learning

formative Prüfung – soll Lernen gestalten

summative Prüfung – Erfolgskontrolle

Mehrwert der Lehre

wie?

⇒ klare Struktur der Veranstaltung ⇒ Lernspirale

Rahmen (Matrix)

⇒ Übersicht/Zusammenhänge

Folienzahl begrenzen

Entschleunigung (Tafelbild)

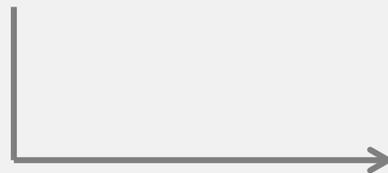
E-Learning, digitale Formate

Erinnerungsanker

Mehrwert der Lehre

wie?

- ⇒ klare Struktur der Veranstaltung ⇒ Lernspirale
- ⇒ angemessenes Niveau
- ⇒ „konsumierbares“ Wissen = relevantes Wissen



keine Vollständigkeit,
sondern ▪ das Wichtigste
▪ das Schwierigste

Rest ⇒ Selbststudium
⇒ Subthema klar benennen
⇒ prüfungsrelevant

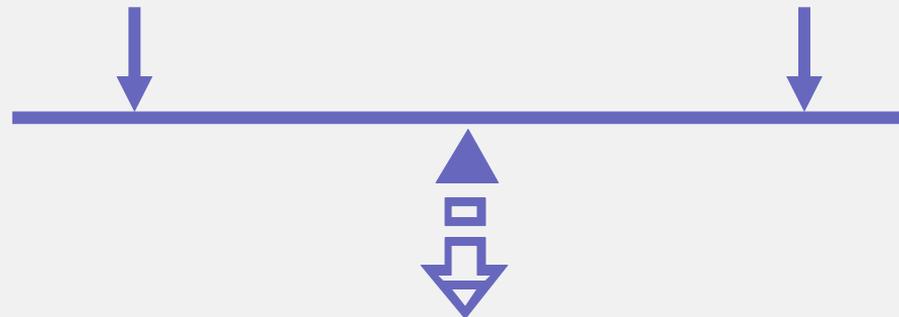
- ⇒ faire Prüfungen, die Lernziele berücksichtigen

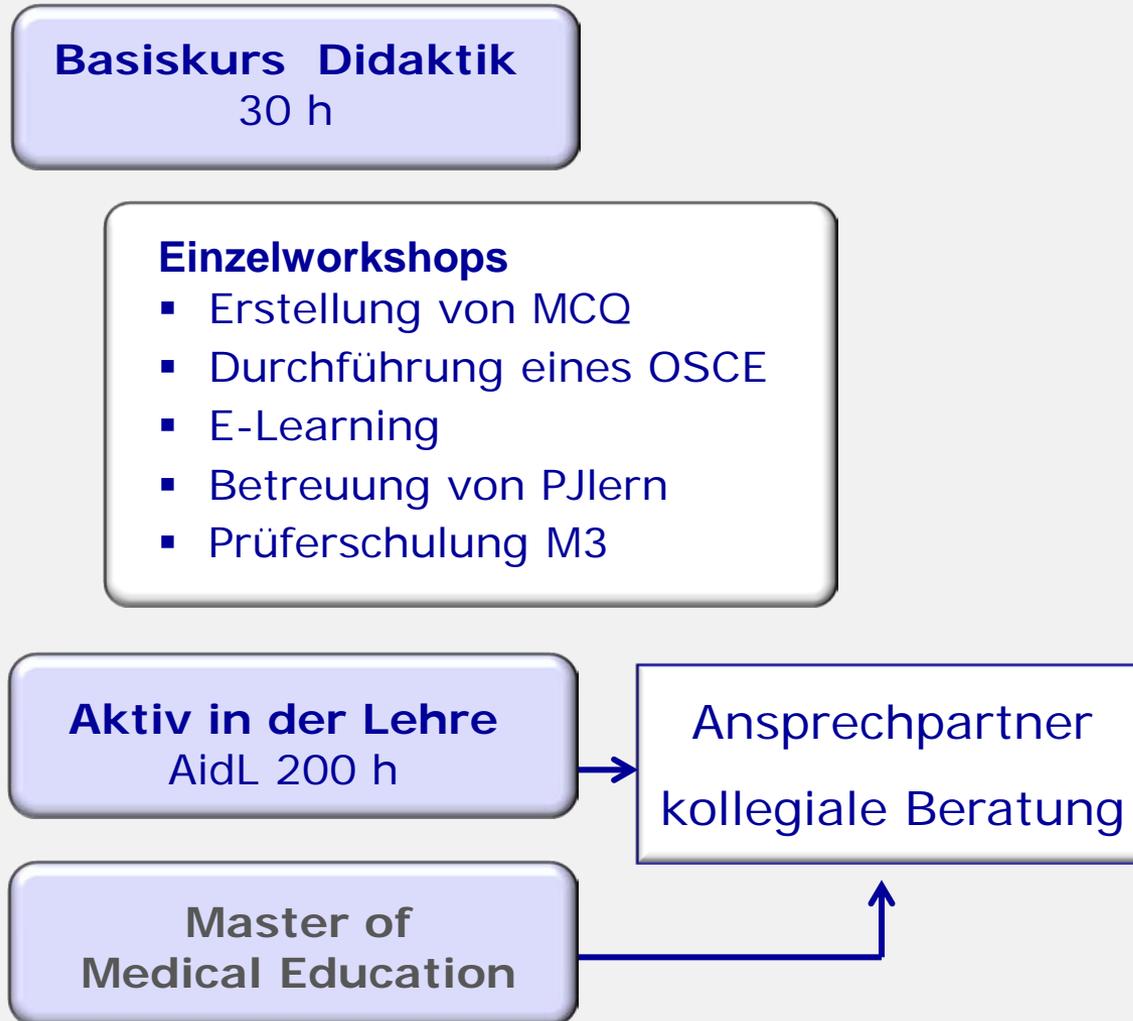
Sicht des Dozierenden

- fachlich-inhaltliche Kompetenz
- Berücksichtigung der Fachkultur

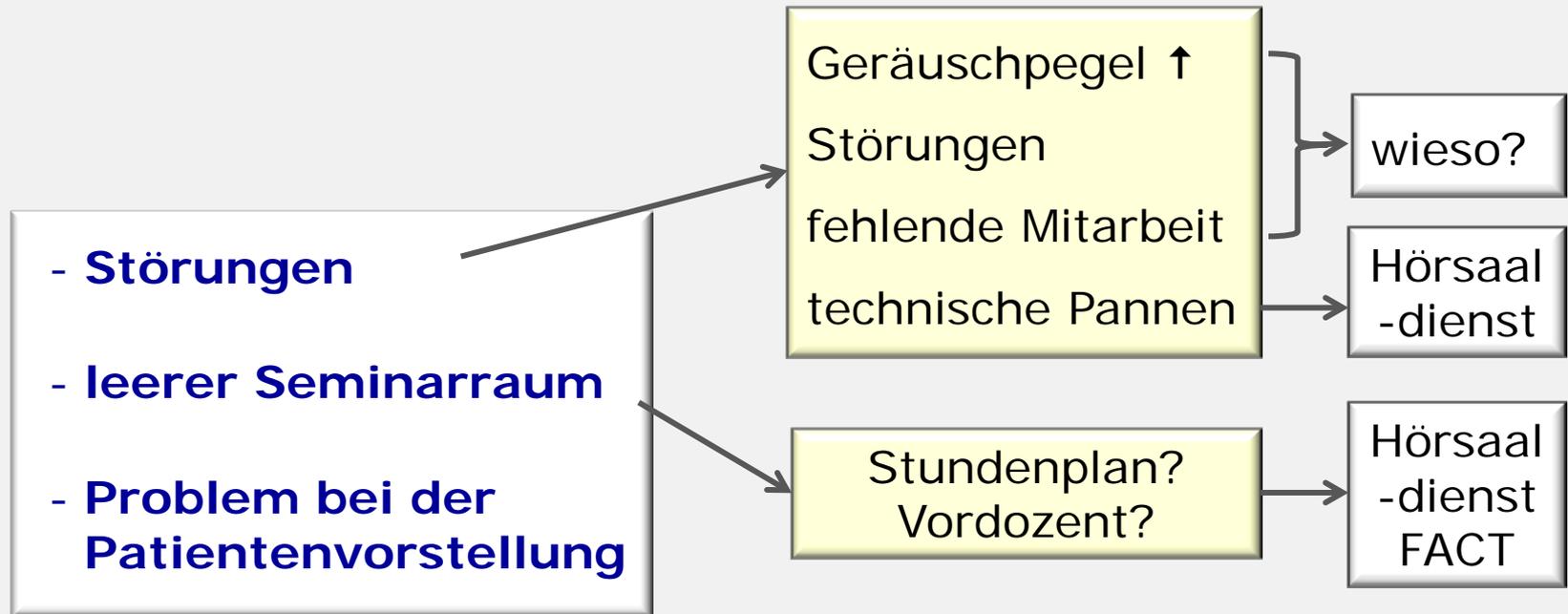
Sicht des Studierenden

- Vermittlungskompetenz (didaktische Kompetenz)
- soziale Kompetenz





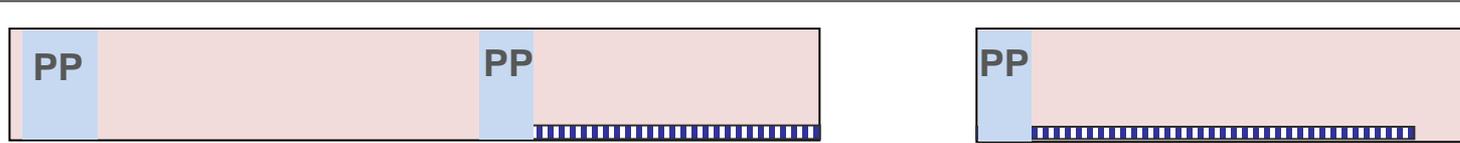
Probleme



Okt Nov Dez Jan Feb März Apr Mai Juni Juli Aug

Studien-
jahre

1.



Propädeutikum
Klin. Visite

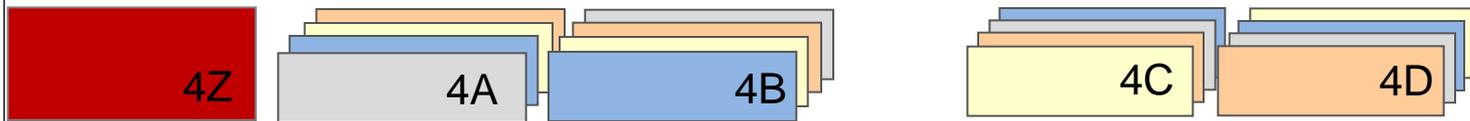
2.



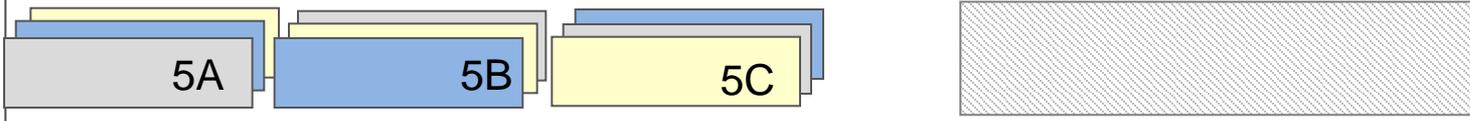
3.



4.



5.



6.



Mythen über die Lehre

- Lerntypen haben Auswirkung auf das Lehren
- Lehrmethodenwechsel alle 20 min.
- handschriftlichen Notizen erhöhen den Lernerfolg
- Feedback ist wirksam für den student. Lernerfolg
- Tiefenlernen ist besser als Oberflächenlernen
- Anwesenheit(splicht)
- Lehrevaluation

Inzentivierung der Lehre

- Lehr-Preis (persönliches Lehr-LOM) Medizin
- Young Teachers Award (<35 J)
- Innovationspreis Lehre
- Modul-LOM (Medizin, Zahnmedizin, Biochemie, Biomedizin)

